



Höhere Berufsfachschule Ernährung und Versorgung

Das Praktikum

Welche Ziele haben die Praktika?

Praktika geben grundsätzlich eine berufliche Orientierung und erleichtern den Übergang von der Schule in das Berufsleben. Hierbei bietet das Praktikum eine Möglichkeit, die im Unterricht erworbenen theoretischen Kenntnisse durch eine kontinuierliche Mitarbeit in einem Unternehmen oder in einer Einrichtung praktisch umzusetzen.

Welche gesetzlichen Vorgaben gibt es?

Der §7 der Landesverordnung für Höhere Berufsfachschulen regelt die Vorgaben zum Praktikum in der HBF.

[Link](#) (Stand 26.01.2021)

Wie lange dauert das Praktikum für den Abschluss Assistent*in für Ernährung und Versorgung und/oder Hauswirtschafter*in?

Innerhalb der Schulzeit: 16 Wochen Eine Anerkennung von Praktikumszeiten, die vor Beginn des Bildungs-ganges abgeleistet wurden, ist in der Regel nicht möglich.

Wie lange dauert das Praktikum für den Abschluss „Fachhochschulreife“?

Zur Erlangung der Fachhochschulreife sind insgesamt 26 Wochen Praktikum nachzuweisen. Die Praktikumszeiten, die für den Abschluss „Assistent*in“ absolviert wurden, werden angerechnet. Somit verbleiben 10 Wochen zum Erreichen der Fachhochschulreife, die außerhalb der Schulzeit erbracht werden müssen.

Eine Anerkennung von Praktikumszeiten, die vor Beginn des Bildungs-ganges abgeleistet wurden, ist in der Regel nicht möglich.

Alternativ kann die vollständige Fachhochschulreife durch eine mindestens zweijährige geregelte Berufsausbildung erreicht werden.

Wann findet das Praktikum statt?

Das Praktikum findet im 1. Schuljahr des zweijährigen Bildungsgangs statt.

Im 1. Schuljahr wird das Praktikum an zwei Tagen in der Woche in einem Praktikumsbetrieb abgeleistet.

Welche Betriebe sind für ein einschlägiges Praktikum geeignet?

Das Praktikum muss in geeigneten Unternehmen oder Einrichtungen stattfinden, in denen die Tätigkeiten gemäß Lehrplan für die Höhere Berufsfachschule ausgeführt werden (Fachrichtungsbezug, Orientierung an mindestens einem Lernbereich, siehe auch den Lehrplan der HBF Ernährung und Versorgung).

Weiterhin ist es von Vorteil, wenn der Betrieb oder die Einrichtung über eine Ausbildungsberechtigung verfügt.

Wer kann bei der Suche nach einer geeigneten Praktikumsstelle helfen?

Schüler*innen sind in erster Linie selbst für die Suche nach einem Praktikumsplatz verantwortlich. Die Schule unterstützt Praktikant*innen bei der Anbahnung und Durchführung des Praktikums. Sie stellt Formulare zur Verfügung, die von den Schüler*innen genutzt werden.

Weitere Unterstützung erfolgt durch ein Beratungsangebot der Agentur für Arbeit .

Kann das Praktikum auch im Ausland absolviert werden?

Das Praktikum kann in Ausnahme-fällen auch in Mitgliedstaaten der Europäischen Union absolviert werden. Dies bedarf der vorherigen Prüfung und Genehmigung durch die Schule. Die Schule stellt sicher, dass feste Absprachen mit der Partnereinrichtung erfolgen können. Ein Versicherungsschutz nach § 2 SGB VII Abs. 1 Nr. 8 b bleibt erhalten.

Welcher Versicherungsschutz besteht während des Praktikumszeitraums?

Für die Zeit des 16-wöchigen schulischen Praktikums bestehen folgende Unfallversicherungsarten:

1. Praktikum ohne Vergütung: Unfallkasse Andernach
2. Praktikum mit Vergütung: Unfallversicherung des Praktikumpartners gemäß §2 (1) Nr. 1 Sozialgesetzbuch VII.

Für das 10-wöchige Praktikum außerhalb der Schulzeit besteht kein Unfallversicherungsschutz. Die Krankenversicherung liegt bei den Schüler*innen und ist somit privat geregelt.

Welche Arbeitszeiten müssen eingehalten werden?

Die täglichen/ wöchentlichen Arbeitszeiten orientieren sich an einer Vollzeitstelle. Hierbei sind gesetzliche und tarifliche Vorgaben einzuhalten.

Siehe auch Arbeitszeitgesetz:

[Link](#) (Stand: 26.01.2021)

Siehe auch Jugendarbeitsschutzgesetz:

[Link](#) (Stand: 26.01.2021)

Ist ein Praktikumsvertrag abzuschließen?

Die Schule händigt den Schüler*innen einen entsprechenden Mustervertrag aus. Der Betrieb kann darüber hinaus eigene vertragliche Regelungen treffen. Mindestens zwei Wochen vor Praktikumsbeginn sind die Adresse des Betriebs und der Ansprechpartner der Abteilungsleitung mitzuteilen.

Das Formular für den Praktikumsvertrag:

[Link](#) (Stand: 26.01.2021)

Ist ein Praktikumsbericht abzugeben?

Ja, für die Praktika im Rahmen der HBF Ernährung und Versorgung sind Praktikumsberichte abzugeben. Die Vorlage der vollständigen Praktikumsberichte sind Voraussetzung für die Zulassung zur Abschlussprüfung.

Die Vorlage für die Praktikumsberichte sind auf der Homepage der Schule zugänglich:

[Link](#) (Stand: 26.01.2021)

Wie werden die Leistungen im Praktikum bescheinigt?

Beim 16-wöchigen Praktikum durch die Praktikumsbestätigung der Praktikumsstelle. Die Vorlage für die Praktikumsbestätigung ist auf der Homepage der Schule zugänglich:

[Link](#) (Stand: 26.01.2021)

Falls absolvierte Praktika bzw. deren Teilabschnitte mit „nicht erfolgreich“ bewertet wurden, können diese Zeiten in den Ferien nachgearbeitet werden.

Für weitere Bewerbungen ist es ratsam, sich ein Praktikumszeugnis (sogenanntes Arbeitszeugnis) von der Praktikumsstelle zusätzlich ausstellen zu lassen.

Beim 10-wöchigen Praktikum für die FH Reife muss ein Praktikumszeugnis (sogenanntes Arbeitszeugnis) durch die Praktikumsstelle ausgestellt werden.

Was passiert, wenn während des 16-wöchigen Praktikums Fehlzeiten entstehen?

In jedem Fall sind die Schule und der Betrieb unmittelbar zu informieren. In Ausnahmefällen werden fünf Fehltage entschuldigt, wenn dringende Gründe vorliegen. Darüber hinausgehende Fehlzeiten müssen in den Ferien nachgeholt werden.